



ORTSGEMEINDE KRADENBACH

Auszug aus der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates vom 11. September 2025

Einwohnerfragestunde - keine Punkte

Prüfung der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2024

Die Prüfung der Jahresrechnung 2024 gem. § 110 GemO hat durch Mitglieder des Ortsgemeinderates stattgefunden. Sämtliche Einnahme- und Ausgabebelege lagen in digitaler Form vor. Bei der stichprobenartigen Überprüfung ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Ortsgemeinderat beschloss daraufhin einstimmig dem Bürgermeister der VG Daun, Herrn Scheppe, deren Beigeordneten, sowie Ortsbürgermeister Klaus Rödder und dem 1. Beigeordneten Josef Hau Entlastung nach 114 GemO zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsmittelanmeldungen für den Haushalt 2026

Der Ortsgemeinderat beschloss Haushaltsmittelanmeldungen in gleicher Höhe, wie für das Haushaltsjahr 2025.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Beratung und Beschlussfassung zur Optierung zur Regelbesteuerung im Forstbereich

Eine Gegenüberstellung von Pauschal- und Regelbesteuerung im Bereich Forst für die letzten fünf Jahre hat ergeben, dass die Ortsgemeinde mit großer Wahrscheinlichkeit finanzielle Vorteile haben wird, wenn sie zukünftig zu Regelbesteuerung optiert. Sollte dies nicht dauerhaft zutreffen, kann der Beschluss nach Ablauf von fünf Jahren widerrufen werden. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig ab dem 01.01.2026 auf die Pauschalbesteuerung des § 24 UStG zu verzichten und im Forstbereich zur Regelbesteuerung zu optieren

Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Materialcontainers für gemeindeeigene Gerätschaften und sonstiges Material

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Beschaffung eines ca. 4m langen Materialcontainers zur Lagerung von Mobiliar und gemeindeeigenen Werkzeugen und Gerätschaften. Vorab soll aber noch einmal recherchiert werden, ob sich ein Container mit einer Innenhöhe von > 2m findet.

Informationen / Verschiedenes

Der Ortsbürgermeister informierte über:

+ die letzte **Sitzung des Zweckverbands IGP**, insbesondere über die Beratungen zu einer Veränderung der Verbandsordnung,

+ die Projektauswahl für **Zuwendungen aus dem regionalen Zukunftsprogramm**.

Die Vorschläge für die Ortsgemeinde wurden nicht berücksichtigt, eventuell besteht noch die Chance auf einen Zuschuss für die neuen Spielplatzgeräte. Verständnislosigkeit im Rat herrschte darüber, dass Projekte mit einem Volumen von bis zu 20.000 € als „Kleinstmaßnahmen“ gar nicht erst berücksichtigt wurden. Das ist in unseren Augen ein Schlag ins Gesicht gerade für kleine Gemeinden mit einem kleinen Haushalt. 20.000,- € bedeuten für diese viel Geld. Das Programm wäre die Gelegenheit gewesen, auch den „Kleinen“ einmal etwas Gutes zukommen zu lassen. Eine angemessene Berücksichtigung von Maßnahmen in den Ortsgemeinden, wie es das Gesetz fordert, konnten wir nicht erkennen. Gewinner sind wieder, wie in der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der VG vermerkt, die „üblichen“ Gemeinden.

+ die bevorstehende Potentialanalyse zur systematischen Erfassung und Bewertung geeigneter **Gewerbe- und Industrieflächen** in den Ortsgemeinden,

+ Abfrage der Ortsgemeinden im Zuge der Erstellung der **Kommunalen Wärmeplanung**,

+ das Ergebnis der diesjährigen **Spielplatzkontrolle**. U.a. rät der Prüfer aufgrund neuerer Erkenntnisse zu Unfallgefahren zur Entfernung des Drehkreuzkarussells,

+ das Ergebnis der **Baumkontrolle** – erforderliche Arbeiten werden in Eigenleistung erledigt,

+ den Jahresabschluss des **Friedhofs Hilgerath** für das Haushaltsjahr 2024 -

Einzahlungen: 7.158,- € Auszahlungen: -7.465,69 €

Sonderposten zum Gebührenaussgleich: 29.168,41 € (Ende 2023: 29.476,10 €),

+ externe Angebote für eine **Dorfapp und Umbau der Homepage** auf Barrierefreiheit. Der Rat war der Meinung, dass die daraus entstehenden (laufenden) Kosten in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen. Die „Dorf - WhatsApp-Gruppe“ erfüllt zurzeit den gleichen Zweck. Die Homepage ist bereits teilweise an die Barrierefreiheit angepasst.

+ die Initiative **„Jetzt reden Wir – Ortsgemeinden stehen auf“**.

Die Unterlagen werden den Gemeinderatsmitgliedern zur Verfügung gestellt, bis Ende Oktober kann entschieden werden, ob die Ortsgemeinde der Initiative beitrifft.

+ **Termine:**

Regionalen Dialogkonferenzen

* 01.10.2025, Lehwaldhalle, Darscheid

* 08.10.2025, Gemeindehaus, Köttelbach

* 27.10.2025, Stadthalle Rondell, Gerolstein

(Beginn jeweils um 18:00 Uhr)

Besuch MdL Jens Jenssen

~~am 31.10.2025 um 17:00 Uhr im Gemeindehaus~~

wurde verschoben auf 20.11.2025 um 17:00 Uhr